

Die unternehmerische Philosophie

Die Werkstoffe der Lichtobjekte und Lichtbilder werden in der Schweiz und in Deutschland (Euregio Bodensee) von Kleinunternehmen bezogen.

Einzige Ausnahme: "Hochspannungsconverter" (qualitativ höheres Produkt als Chinaprodukte). Sie werden in Taiwan gefertigt und in Deutschland als Endprodukt konfektioniert. Es ist unmöglich, auf dem europäischen Markt einen Hersteller dafür zu finden.

Bevorzugt werden Firmen wie "Murghof - geschützte Werkstätten (CH)" für Plexiglaszuschnitt. Das Grundmaterial Holz ist vorzugsweise einheimische Buche, Kiefer (CH) und MDF (D).

Durch die Miniaturisierung der Lichttechnik sind diese Kunstwerke erst möglich geworden. Grundsätzlich wird die optimale Lichttechnik für die Kunstwerke eingesetzt. Entgegen dem Trend zur LED, werden die Kunstwerke mit CCFL (Kaltlichtkathoden) entwickelt und umgesetzt oder mit LED kombiniert, wo nötig. Die CCFL-Lampen werden in Deutschland gefertigt und sind auf eine Lebensdauer von 50.000 bis 100.000 Stunden (fünfeinhalb bis elf Jahre Dauerbetrieb) ausgelegt. Ein Austausch der Röhre ist möglich.

Lichtmanufaktur - solide Handarbeit mit einfachen Maschinen

Der handwerkliche Aspekt, das Erschaffen mit den Händen, weg von der kühlen Sachlichkeit CNC-bearbeiteter Werkstücke, ist eine der Grundlagen der Lichtmanufaktur am Bodensee.

Erfindungsreichtum ist Voraussetzung zur Umsetzung der Lichtbilder und Objekte. Schnelle vordergründige Ergebnisse interessieren nicht. Sinnlichkeit kann nur durch Bedächtigkeit und freie Entfaltung entstehen. Ein tiefgründiges Lichtbild kann nicht durch primäre Effekthascherei entstehen. Geduld und Zeit, Raum für Inspiration und Entwicklung sind Grundstoffe solider künstlerischer Arbeit, sowie Ideenreichtum zur Bewältigung der technischen Grenzen von Inspiration und des künstlerischen Anspruchs.

Dies repräsentieren die Kunstwerke, die hier in Ermatingen am Bodensee entstehen.